

Signatur:	2026.SR.0017
Geschäftstyp:	Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende:	Tom Berger (FDP), Nik Eugster (FDP)
Mitunterzeichnende:	Georg Häsler, Thomas Hofstetter, Chantal Perriard, Oliver Berger
Einreichtdatum:	29. Januar 2026

Kleine Anfrage: Wo steht das Geschäft Fern- und Reisebusterminal Neufeld?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Konnte für die künftige Finanzierung eines Fern- und Reisebusterminal eine Lösung gefunden werden und wenn ja, wie sieht diese aus?
2. Was sind die Gründe, dass es in Bern bzgl. Carterminal seit vielen Jahren keine einer Hauptstadt würdige Lösung gibt?
3. In der neusten Planung der Abstimmungsvorlagen wird mit einer Abstimmung über den Zonenplan Fern- und Reisebusterminal Neufeld im Februar 2027 gerechnet. Geht der Gemeinderat davon aus, dass der Termin dieses Mal eingehalten werden kann?
4. Welchen Stellenwert räumt der Gemeinderat Fern- und Reisebussen für die Hauptstadt ein?

Begründung

Seit vielen Jahren ist bekannt, dass die Stadt Bern über keine optimale Lösung für Fern- und Reisebusse verfügt. So wurde bereits im Jahr 2014 von Seiten der Stadt kommuniziert, man nehme die Planung eines neuen Terminals an die Hand. Das Providurium im Neufeld wurde von der Stadtplanerin 2023 gegenüber der «Hauptstadt» als «einer Hauptstadt nicht würdig» bezeichnet. Zuletzt gab die Kündigung des Mietvertrags der ehemaligen Betreiberin des Carterminals auf Ende Februar 2024 zu reden. Auf die Antwort einer kleinen Anfrage im April 2024 stellte der Gemeinderat in Aussicht, die für die Realisierung eines neuen Fern- und Reisebusterminal erforderlichen politischen Beschlüsse im Jahr 2025 erwirken zu können. Nachdem das Geschäft einige Zeit gänzlich von der Abstimmungsplanung verschwand, ist es in der neuesten Version für die Volksabstimmung am 28. Februar 2027 aufgeführt.